

Monikas Sommerferien

Die ersten drei Wochen ihrer Sommerferien verbrachte sie in Kołobrzeg-Podczele. Podczele ist eine schöne Stadt am Meer. Monika hat einen Bruder, Marek, der ihr immer neue Witze macht. Am Meer war das Mädchen nur mit ihrem Bruder. Die Eltern waren nicht dabei.

Jeden Tag mussten sie um halb 8 aufstehen, weil um 8 Uhr Frühstück war, um 13 Uhr das Mittagessen und um 18 Uhr das Abendbrot. Monika lernte dort viele Freunde und Freundinnen kennen. Fast die ganze Zeit herrschte ein schlechtes Wetter.

Sie konnten nicht schwimmen. Jeden Abend sind sie zum Strand gegangen, um frische Luft zu atmen. Um 22 Uhr mussten sie schlafen (so ist es auf solchem Urlaub) gehen. Aber Monika und ihre Freundinnen haben jeden Abend bis spät in die Nacht geredet. Das Mädchen hatte dort eine Lehrerin, die auf sie aufgepasst hat. Sie war lieb und hieß Agata. Monika und ihre Freundin Ola haben an vielen Wettbewerben teilgenommen und viele gewonnen.

Monika hatte ein Zimmer mit 4 Freundinnen geteilt. Das heißt mit: Ola, Malwina, Dominika und Maja.

Sie haben von Kołobrzeg aus einen Ausflug nach Świnoujście gemacht und auf dem Weg haben sie den Leuchtturm in Niechorze besichtigt. In Kołobrzeg haben sie in Museum besichtigt.

Monika erzählte, dass sie dort jeden zweiten Tag eine Disco gehabt haben.

In dem Hotel, wo Monika geschlafen hat, war auch ein Schwimmbad. Dort sind sie oft geschwommen. Monika hat es sehr gefallen.

Während des Urlaubs waren sie getauft. Sie erzählte: wenn jemand noch nicht in Kołobrzeg war, dann muss er eine Taufe empfangen. Und wenn schönes Wetter ist, dann hat er seine Taufe der Täufling bekommt dann ein Diplom. Monika und ihr Bruder Marek wurden auch getauft. Während des letzten Tages veranstalteten sie ein Abschiedslagerfeuer. Dort haben sie viele Geschenke bekommen.

Der letzte Tag war für Monika sehr traurig, aber sehr schön. Traurig deshalb, weil sie nach Hause fahren musste und schön, weil sie bald ihre Eltern sehen wollte.

In Częstochowa haben die Eltern auf Monika und Marek gewartet. Am Meer war es sehr schön.

Der zweite Teil der Sommerferien verbrachten sie bei ihrer Oma und ihrem Opa in Wachów. Wachów ist ein Dorf nicht weit von Olesno entfernt. Monika wohnt in Olesno. Bei der Oma waren die Lieblingscousinen von Monika: Andrea und Daria aus Deutschland. Monika hat sich darüber sehr gefreut, dass sie gekommen sind. Das Mädchen und Marek mussten den Eltern und dem Grosseltern erzählen, wie es in Kołobrzeg war. Ihre Eltern dachte, dass so ein Urlaub eine gute Idee war.

Monika wollte dann 3 Tage zu Hause bleiben, weil sie mit ihren Freundinnen spielen wollte. Dann ist sie für 3 Tage zu ihrer Oma gefahren. Nach einer Woche ist sie nach Deutschland mit ihrer besten Cousine gefahren. Ihr Bruder, Marek, ist zu Hause geblieben. In Monheim, neben Köln, wohnen Monikas Cousinen. In Deutschland ist sie drei Wochen gewesen. Dort hatte sie endlich schönes Wetter gehabt, aber nicht die ganze drei Wochen. Wenn es schönes Wetter war, dann sind sie ins Freibad gegangen. In Monheim musste Monika mit ihren Cousinen auf dem Spielplatz spielen. Monika und ihre Tante haben viele Einkäufe gemacht. Monika mag das Stadtbummeln.

Das Mädchen hat auch in Moers eine Oma und einen Opa. Bei ihnen war sie nur 3 Tage. Dort hat Monika in der Stadt gebummelt, Karten gespielt und ist spazieren gegangen. Dann war sie wieder in Monheim. Eines schonen Samstags sind sie nach Bottrop zum Movie World gefahren. In Movie World waren sehr viele Karussellen.

Monika und Andrea (die älteste Cousine von Monika, sie ist 10 Jahre alt) sind mit den ganz schnellsten Karussellen gefahren. Daria (die jüngere Cousine, sie ist 7 Jahre alt) wollte auch mit der ganz schnellsten Karussellen fahren, aber sie durfte nicht, weil sie zu klein war. Dort gefiel Monika am besten. Sie sagte: „Vielleicht werde ich dort noch mal fahren“. Wenn Andrea und Daria zur Schule mussten, hat sie dann ihrer Tante geholfen. Der Onkel von Monika möchte, dass sie jeden Abend eine deutsche Geschichte erzählte, damit sie noch mehr Deutsch lernt und sie tat es tatsächlich.

Die älteste Cousine von Monika hatte Geburtstag und Monika hat an dieser Party neue Freundinnen kennen gelernt. Sie haben Monika sehr viele Fragen gestellt, wie z.B. Woher kann sie so gut Deutsch. Sie haben Monika nicht geglaubt, dass sie aus Polen ist. In Deutschland hat es Monika am besten gefallen. „Es war super“- sagte Monika.

Nach 3 Wochen ist sie alleine mit dem Bus nach Hause gekommen. Sie hatte keine Angst. Sie war glücklich, dass sie zu Hause ist. Das war die letzte Woche ihrer Sommerferien. Drei Tage ist sie noch bei ihrer Oma gewesen. Sie hatte dort geholfen, ferngesehen und mit ihrer Freundin Karolina gespielt. Das war die beste Freundin von Monika.

Der letzte Tag hat Monika mit ihrer Mutter die notwendige Schulsachen für sich gekauft. Während des letzten Abends hat sie alles über die Sommerferien den Eltern und ihren Bruder erzählt.

Monika fand, dass ihre Sommerferien ganz toll waren und sie freute sich schon auf die nächsten, die sie im Jahr 2001 bestimmt auch so spannend und schon erleben wird.